



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 4/11

März 2012

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 4. Vierteljahr 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb 0611 3802-557

Stefan Donhauser 0611 3802-552

E-Mail verkehr@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	1
Tabellen	
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 4. Vierteljahr 2009 bis 2011	2
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. bis 4. Vierteljahr 2009 bis 2011	3

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten aktuellen Vierteljahresergebnissen handelt es sich um vorläufige Angaben. Die Daten der jeweiligen Vorjahresquartale sind endgültige Ergebnisse. Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen-kilometer	%
4. Vierteljahr 2011					
Liniennahverkehr	83	428 342	6,6	8 431 750	5,1
davon mit					
Eisenbahnen	5	290 445	3,2	7 669 560	4,3
Straßenbahnen	4	58 561	3,3	246 221	3,2
Omnibussen	75	80 910	23,5	515 969	20,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	177	43,0	147 418	18,2
I n s g e s a m t	84	428 520	6,6	8 579 168	5,3
4. Vierteljahr 2010					
Liniennahverkehr	77	401 850	0,3	8 021 722	1,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	281 333	2,6	7 355 691	2,6
Straßenbahnen	4	56 684	– 0,1	238 493	0,0
Omnibussen	70	65 529	– 8,5	427 539	– 8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	124	– 4,4	124 684	– 15,4
I n s g e s a m t	78	401 974	0,3	8 146 407	1,5
4. Vierteljahr 2009					
Liniennahverkehr	82	400 523	0,7	7 875 275	– 1,1
davon mit					
Eisenbahnen	5	274 276	– 0,3	7 172 311	– 1,1
Straßenbahnen	4	56 725	3,2	238 425	2,9
Omnibussen	75	71 598	0,6	464 539	– 1,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	130	– 19,6	147 397	– 25,8
I n s g e s a m t	83	400 652	0,7	8 022 672	– 1,7

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart —————	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungs- leistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen- kilometer	%
1. bis 4. Vierteljahr 2011					
Liniennahverkehr	83	1 636 562	5,7	31 786 792	3,8
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 102 842	2,1	28 817 973	2,8
Straßenbahnen	4	220 663	1,3	931 921	1,5
Omnibussen	75	318 116	22,6	2 036 898	20,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	795	43,6	685 246	21,3
I n s g e s a m t	84	1 637 357	5,7	32 472 037	4,1
1. bis 4. Vierteljahr 2010					
Liniennahverkehr	77	1 548 585	0,5	30 627 146	1,8
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 079 725	2,3	28 020 079	2,4
Straßenbahnen	4	217 795	1,3	918 237	1,2
Omnibussen	70	259 484	– 7,1	1 688 831	– 5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	554	– 1,4	564 938	– 11,3
I n s g e s a m t	78	1 549 139	0,5	31 192 085	1,6
1. bis 4. Vierteljahr 2009					
Liniennahverkehr	82	1 540 701	1,3	30 074 010	0,3
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 055 737	0,8	27 371 995	0,5
Straßenbahnen	4	214 998	2,4	907 684	2,3
Omnibussen	75	279 386	0,5	1 794 331	– 3,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	562	– 17,5	637 115	– 17,5
I n s g e s a m t	83	1 541 263	1,3	30 711 125	– 0,2

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).